

# DAV-Depesche

DeutscherAnwaltVerein

**Nr. 48/10**

**16. Dezember 2010**

## **1. DAV + BRAK einig: Gebührenanpassung jetzt!**

Der Präsident des DAV, Rechtsanwalt Prof. Dr. Ewer und der Präsident der BRAK, Rechtsanwalt Filges, haben am 15. Dezember persönlich der Bundesjustizministerin Leutheusser-Schnarrenberger ein gemeinsames Schreiben von DAV und BRAK übergeben, mit dem die Forderung des DAV auf 15 %-ige Anpassung der Anwaltsgebühren, der sich die BRAK und die Kammern seit Herbst 2009 angeschlossen haben, nachdrücklich wiederholt wird.

Der DAV hatte diese Forderung schon im April 2008 bei der seinerzeitigen Bundesjustizministerin Zypries durch seinen damaligen Präsidenten, Rechtsanwalt Kilger, erstmals erhoben (siehe [DAV-Depesche Nr. 18/08](#) vom 8. Mai 2008, Punkt 1 sowie die [DAV-Pressemitteilung DAT-02/08](#) vom 1. Mai 2008). Dem gemeinsamen Schreiben von DAV und BRAK ist ein „Gemeinsamer Katalog von DAV und BRAK: Vorschläge zur strukturellen Änderung bzw. Ergänzung des RVG“ beigefügt. Dieser Katalog umfasst im Einzelnen 17 Vorschläge zur Änderung des RVG im Rahmen der geforderten Gebührenanpassung. Als Beispiele, bei denen im Besonderen strukturelle Nachbesserungen erfolgen müssen, sind das Sozialrecht und das Ausländer- und Asylrecht benannt.

Zum [Schreiben](#) von DAV und BRAK zur linearen Gebührenanpassung vom 15. Dezember 2010, zum „[Gemeinsamen Katalog DAV/BRAK zu RVG-Änderungen](#)“ und zur [gemeinsamen Pressemitteilung](#); unter [www.davblog.de](http://www.davblog.de) finden Sie auch einen Podcast zum Thema.